



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 25.03.2025

Ltg.-**668/XX-2025**

GS3-GRP-2/009-2024
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.gs3@noel.gv.at
Fax: 02742/9005/16120 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

Bearbeitung
Mag. Filip Deimel

(0 27 42) 9005

Durchwahl
14760

Datum
25. März 2025

Betrifft

Empfehlungen des Expertengremiums zum niederösterreichischen Gesundheitspakt –
Gesund sein. Gesund werden. Gesund bleiben

Hoher Landtag!

Niederösterreichs Bevölkerung entwickelt sich unterschiedlich: Während einige Regionen wachsen, schrumpfen andere. Damit alle Menschen auch in Zukunft optimal versorgt werden, müssen medizinische und pflegerische Strukturen an den gesellschaftlichen Wandel unserer Zeit angepasst werden. Bis 2040 wird eine halbe Million Menschen in Niederösterreich über 65 Jahre alt sein. Die Zahl der über 85-jährigen wird sich in den nächsten 25 Jahren mehr als verdoppeln. Damit steigt der Bedarf an altersgerechter und spezialisierter Gesundheitsversorgung erheblich.

Die Zukunft gehört der ambulanten Versorgung und innovativen medizinischen Technologien. Vor allem im Hinblick auf überschaubarer werdende personelle Ressourcen, muss Ziel bleiben, die Behandlungsqualität für die Zukunft abzusichern und weiterhin die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung zu garantieren. Gezielte Investitionen bilden jene Basis, die auch in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels eine moderne und leistungsfähige Gesundheitsversorgung für Niederösterreich sichert.

Der entscheidende Schritt in Richtung einer Modernisierung des Gesundheitssystems wurde in Niederösterreich bereits Anfang 2024 gesetzt. Alle zuständigen Regierungsmitglieder starteten die größte Diskussionsplattform zur Zukunft der Gesundheitsversorgung, die es je in Österreich gegeben hat. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ärztekammer, der Gesundheitsgewerkschaft, der Gesundheitskasse sowie der Städte und Gemeinden wurde am 10. Jänner 2024 ein Gesundheitspakt für Niederösterreich geschlossen.

In der Folge wurden von Expertinnen und Experten auf Basis von sieben klaren Leitlinien Lösungen erarbeitet, um die medizinische und pflegerische Versorgung langfristig abzusichern und gemäß den Grundsätzen „Digital vor Ambulant, vor Stationär“ den Anforderungen des Finanzausgleiches, zur sicheren Abholung der Mittel für Niederösterreich, gerecht zu werden. Dazu gehören konkrete Empfehlungen für die Modernisierung der Spitäler, der Notfallversorgung, der Ausbildung sowie des niedergelassenen Bereichs. Das Ziel: eine zukunftssichere Gesundheitsversorgung, die höchste Qualität gewährleistet – heute, morgen und für kommende Generationen.

Diese Leitlinien des Gesundheitspaktes waren:

1. Erstklassige Prävention und Gesundheitsvorsorge
2. Schnelle und vollkommene Rettungskette
3. Wachsende und alternde Bevölkerung
4. Jederzeitige Erst- und Akutversorgung
5. Behandlung chronischer Krankheiten
6. Optimale Nachsorge und Rehabilitation
7. Hochwertige Aus- und Weiterbildung

Nach nunmehriger Fertigstellung der „Empfehlungen des Expertengremiums zum Niederösterreichischen Gesundheitspakt – Gesund sein, Gesund werden, Gesund bleiben“ zur Neuausrichtungen des Gesundheitssystems in NÖ wurden diese am 24. März 2025 der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Bericht wurde von der NÖ Landesregierung am 25. März 2025 unterstützend zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beschlussfassung dem NÖ Landtag vorgelegt.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher, den Antrag zu stellen:

1. Der Hohe Landtag wolle die Umsetzung der beiliegenden „Empfehlungen des Expertengremiums zum Niederösterreichischen Gesundheitspakt – Gesund sein, Gesund werden, Gesund bleiben“ beschließen.
2. Die NÖ Landesregierung wird beauftragt, die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung

DI Ludwig Schleritzko
Landesrat

Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin

Mag. Dr. Christoph Luisser
Landesrat